

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **41/42 (1903)**

Heft 12

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

Dianastrasse Nr. 5, Zürich 11.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Organ

des Schweizer, Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... „ 20 „

Für Vereinsmitglieder:
A. sland... Fr. 18 per Jahr
Inland... „ 16 „
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: **Heraus-**
geber, Kommissionsverleger
und **alle Buchhandlungen**
und **Postämter.**

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in **Zürich, Berlin, Breslau,**
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

Bd. XLI.

ZÜRICH, den 21. März 1903.

N^o 12.

Schulhausbau Oerlikon.

Bauführer

gesucht für die Ueberwachung der Bauarbeiten der Schulhausbaute während der Dauer der Rohbaute (zirka 6—8 Monate).

Das Pflichtenheft liegt im Bureau des Unterzeichneten auf.

Reflektanten wollen ihre Eingabe mit Gehaltsansprüchen bis 11. April 1903 an Herrn **J. Schlatter**, Präsident der Schulhausbaukommission, mit der Aufschrift «Schulhausbau Oerlikon» verschlossen einsenden.

Adolf Asper, Architekt,

Zürich-Hottingen, Steinwiesstrasse 40.

Bau-Ausschreibung.

Die **Erd-, Maurer-, Steinhauer- und Betonarbeiten** für die **Reservoir- und Filteranlage** auf dem Bruderholz sind in Akkord zu vergeben.

Die Pläne und Vorschriften liegen auf dem Bureau des Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerks, Binnerstrasse Nr. 8, zur Einsicht auf.

Eingaben sind bis zum **6. April d. J.** mit der Aufschrift „**Reservoir und Filterbauten**“ schriftlich und verschlossen an das unterzeichnete Departement einzureichen.

Basel, den 20. März 1903.

Sanitätsdepartement.

Bau-Ausschreibung.

Die Erstellung der Wasserversorgung Ersigen, Amt Burgdorf (Kt. Bern), wird zur freien Konkurrenz ausgeschrieben. Dasselbe umfasst:

1.	Zementrohrleitung	100 mm	2300 m
2.	»	150 »	400 »
3.	»	200 »	1500 »
4.	Reservoir	300 m ³ Inhalt	
5.	Gussrohrleitung	100 mm	2300 m
6.	»	120 »	1000 »
7.	»	150 »	370 »
8.	»	180 »	600 »
9.	Hydranten	29 Stück	

Die bezüglichen Pläne und Bauvorschriften können vom 17.—31. März bei Herrn **Handelsmann Stettler** in **Ersigen** eingesehen werden, woselbst auch die Vorausmasse zu beziehen sind. Unternehmer, welche auf diese Arbeit reflektieren, werden ersucht, ihre Eingaben bis 31. März der bezeichneten Stelle abzugeben.

Wasserversorgungs-Kommission.

Fugenlose

Holzsteinboden

(Lapidit)

eigenes Verfahren, empfehlen als besten

Fabrik-Fussboden

sowie für Kirchen, Schulen, Verkaufsläden, Wirtschaftslokale, Spitäler, Küchen, Veranden, Korridore etc. etc.

Ed. Wüthrich & Cie., Herzogenbuchsee.

Schulhausbau Speiserslehn.

Die Schulhausbaukommission **Speiserslehn** eröffnet hiemit **freie Konkurrenz** über die **Arbeiten zum Neubau eines Schulhauses**, nämlich:

Erd- und Drainage-Arbeiten, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Schreiner-, Glaser-, Spengler-, Hafner-, Schlosser-, Gipser-, Dachdecker-, Maler- u. Tapezierarbeiten, sowie T-Balkenlieferung.

Eingaben über partielle oder Gesamtübernahme dieser Arbeiten sind bis und mit dem **28. März**, punkt 1 Uhr mittags, schriftlich, versehen mit der Aufschrift „**Schulhausbau Speiserslehn**“, dem Präsidenten der Baukommission, Herrn **Vorsteher Straub**, einzureichen.

Pläne, Vorausmass und Baubeschreibungen können bei unterzeichnetem bauleitenden Architekten eingesehen werden.

Arbon, Speiserslehn, } den 19. März 1903.

A. Kuhn-Knödler, Architekt.

Technisches Bureau Ingenieur Angelo Forti

Via Principe Umberto 27 **MAILAND** Via Principe Umberto 27

Projektierung und Ausführung hydraulischer Kraft-Anlagen, industrieller Bauten, Wassermessungen, Konsulenz über Konzessionen und sonstige italienisch-technische Angelegenheiten.

Erste Schweizer-Referenzen.

Winterthurer Mosaikplatten

für Bodenbeläge und Wandverkleidungen.

Ferner **Trottoirplatten, Kesselhausplatten, Maschinenhausplatten.**

A. Werner-Graf (vormals Huldreich-Graf).
Mosaikplattenfabrik in Winterthur.

„Torgament“

fugenloser Fussboden aus Steinholz,
bester Belag für massive Decken und alte Dielung,
feuer- und schwammsicher, undurchlässig, fusswarm, staubfrei, schallsicher,
— grösste Reinlichkeit. —

Bestens bewährt für **Heilstätten, Sanatorien, Krankenhäuser, Irrenanstalten, Schulen, Fabriken** u. s. w.

== Torgamentestrich ==

beste Unterlage für **Linoleum** in Neubauten auf Holzunterlage und massive Decke jeder Art.

Faulen und Stocken des **Linoleums** ausgeschlossen.
Preise und Referenzen: **Torgamentwerke Leipzig.**

Vertreter für Graubünden: **Ingenieur C. Wetzel, Davos-Platz.**

Königliche Baugewerkschule.

Der Sommerkurs beginnt am 30. März und schliesst am 10. August. Er wird die Vorklasse, die I., II, III. und V. Klasse der Fachschulen für Bautechniker und Maschinentechniker, sowie die I. und III. Klasse der Fachschule für Vermessungstechniker umfassen. Wer die Volksschule, die 6. oder 7. Klasse (Obertertia oder Untersekunda) einer Realschule oder eines Realgymnasiums mit gutem Erfolg durchlaufen hat, kann beziehungsweise in die Vorklasse, die I. oder II. Klasse der Baugewerkschule ohne weiteres übergehen. Alle sonstigen Neueintretenden aber haben sich der Aufnahmeprüfung zu unterziehen, die am 27. März von morgens 7 Uhr an stattfindet. Der Eintritt in Klasse III setzt das zurückgelegte 17. Lebensjahr voraus. Das Unterrichtsgeld beträgt 50 M. Programme werden kostenfrei übersandt. Die bautechnische und die maschinentechnische Diplomprüfung finden anfangs August statt; es werden nur solche Kandidaten zugelassen, welche das 21. Lebensjahr vollendet haben. Am Schlusse des Semesters findet heuer erstmals die staatliche Vorprüfung zur Bauwerkmeisterprüfung statt.

Stuttgart, den 13. März 1903.

Die Direktion: **Walter.**

Konkurrenz - Ausschreibung

über Ausführung von
eisernen Trägerkonstruktionen
in der Kaserne Zürich.

Eingabetermin: 31. März 1903.

Die Eingaben sind an die kant. Baudirektion im Obmannamt einzusenden.

Näheres durch das **kant. Hochbauamt, untere Zäune 2, Zimmer 5.**

Zürich, den 5. März 1903.

Für die kant. Baudirektion,
Der Adjunkt des Kantonsbaumeisters:
Spinner.

Westschweizerisches Technikum in Biel

Fachschulen:

1. Die Uhrenmacherschule mit Spezialabteilungen für Rhabilleure und Remonteurs;
2. Die Schule für Elektrotechniker, Maschinentechniker, Monteure, Klein- und Feinmechaniker;
3. Die Bauschule;
4. Kunstgewerbe-, Gravier- und Ciselierschule mit Spezialabteilung für Uhrenschalendekoration;
5. Die Eisenbahn- und Postschule.

(Der Eintritt in die letztere findet nur im Frühling statt.)

Unterricht deutsch und französisch.

Im Wintersemester: Vorkurs zur Vorbereitung für den Eintritt im Frühling.
Beginn des Sommersemesters den 22. April 1903. Aufnahmeprüfungen den 20. April morgens 8 Uhr im Technikumsgebäude. Anfragen und Anmeldungen sind an die Direktion zu richten.

Schulprogramm gratis.

Biel, den 16. Februar 1903.

Der Präsident der Aufsichtskommission:
Aug. Weber.

Für grössere Baugeschäfte, industrielle Etablissements, Holzhandlungen etc.

Ich verkaufe den grossen, offenen **Werkshuppen** auf dem bisherigen Zimmerplatze am Stauffacherplatz in Zürich III. Ueberdachung eines Quadrates von **900 m²** mit nur **4 Pfosten im Innern**. Assekurranz 8000, Verkaufspreis Fr. 4500. Plan zur Verfügung.

Architekt **Paul Ulrich, Zürich I, Selnau.**

Meynadier & Cie, Zürich

Klausstrasse 33, Telephon 1143.

Isolier-Materialien für Bauzwecke.

isolier-Filtzcarton,	ächt schles. Holzcement.
isolier-Papiere,	Asphalt - Dachpappen,
Carbolineum,	Asphalt - Pilasterkitt,
Schiffskitt,	Asphalt-Tonrohrkitt

J. Rukstuhl, Basel

Zentralheizungen

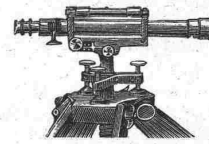
Warmwasser — Niederdruckdampf etc.

Geruchlos. Closets Zugfrei.

überall anzubringen, wo wenig oder gar kein Wasser zur Verfügung. Für Fabriken, Kasernen, Schulen, einfache u. bessere Wohnungen.

J. A. Braun, Stuttgart.

Einziges Fachgeschäft der Schweiz



mit vollständigem, grossem Lager in sämtlichen Vermessungs- und Zeicheneinstrumenten, Zeichnen-, Paus-, Lichtpauspapieren und -Apparaten, sowie Bauformularen und Verträgen für Techniker.

C. F. Billwiller & Cie.,

Clausiusstrasse 4, beim Polytechnikum Zürich.

Zementröhren-Formen

H. Kieser, Zürich.

Diplom der schweiz. Landesausstellung Zürich 1883.
Diplom I. Kl. der kantonalen Gewerbeausstellung Zürich 1894.
Silberne Medaille der schweiz. Landesausstellung Genf 1896.

Alleinvertretung für die Schweiz:

Churer Lack- & Farbenfabrik in Basel u. in Chur

Hyperolin

Beste wetterfeste Anstrich- u. Fassaden-Farbe.

Man verlange

Prospekte und Musterkarten in 60 verschiedenen Farbentönen.

Aufzüge für Transmissions- u. Handbetrieb.



Hydraulische und elektrische

Aufzüge

über 500 in Betrieb,
liefert als **Spezialität**
unter Garantie die

Aufzügefabrik

Alfred Schindler

LUZERN

Prima Referenzen

Ventilationsanlagen

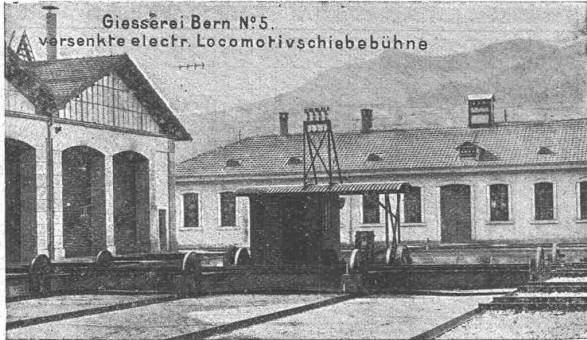
erstellt für sämtliche Zwecke

J. P. Brunner, Oberuzwyl (Kt. St. Gallen)

Spezialität für Trockenanlagen.

Gesellschaft der Ludwig von Roll'schen Eisenwerke

Filiale: Giesserei Bern liefert:



Hebezeuge jeder Art als: **Laufkräne**, und feste od. fahrbare **Drehkräne** für Hand- und speziell **elektrischen** Betrieb; **Aufzüge** für hydraulischen, **elektrischen**, und Transmissionsbetrieb.

Eisenbahnmateriale als: **Drehscheiben** und **Schiebebühnen** für Wagen und Lokomotiven; Hand-, **Dampf-** und **elektrischer** Betrieb.

Weichen für **Haupt-** u. Nebenbahnen, f. **Vignol-** u. **Rillen-Schienen**. **Barrieren** mit und ohne Verriegelung und Vorläuten.

Zahnstangenoberbau; komplette Seilbahnen

für Güter- und Personentransport. (Eigene patentierte Systeme.) Seit 1898 15 Touristen-Seilbahnen geliefert.

Schleusenanlagen

für Hand- und elektrischen Antrieb.

Hydraulische, automatische **Zementsteinpressen**.

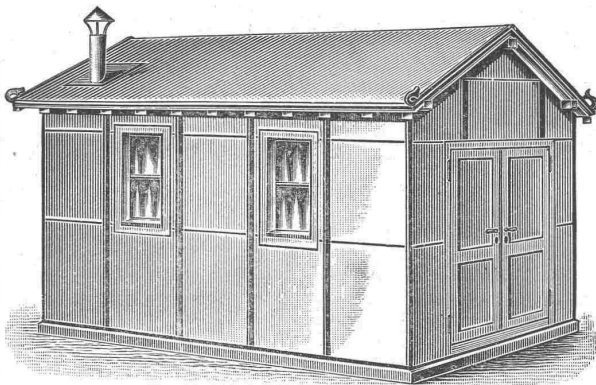
Angaben über zahlreiche Ausführungen, Referenzen, Projekte und Kostenvorschläge stehen zu Diensten.

Schweiz. Xylolith-(Steinholz)-Fabrik Wildegg RILLIET & KARRER

Patent Nr. 9080.

Wärter- und Gärtner-Buden

in allen Grössen.



Transportable Magazine, Bureau und kleinere Bauten.

Ferner: **Kühl- und Trockenkammern, Eiskasten zur Konservierung von Eis, Wandverkleidungen, Einrichtung von feuersich. Räumen, Treibkasten.**

Fix und fertig in Wildegg in Bahnwagen verladen.

Vorteile: Feuersicher, Schutz geg. Kälte u. Wärme, hygienisch, transportabel.

Prospekte und Atteste. Projekte, Muster und Voranschläge gratis.

Aktiengesellschaft der Granitbrüche

vorm. H. Schulthess & Cie.,

LAVORGO (TESSIN).

Steinbrüche bei Lavorgo, Osogna und im Verzasca-Tal.

Lieferung von Granitarbeiten jeder Art

in kürzester Frist und zu billigsten Preisen.

Spezialität:

Balkonplatten in Verzascagranit, in beliebiger Grösse, von 10 cm. Dicke an, sehr billig.

Referenzen zu Diensten.

Mit höf. Empfehlung

Aktiengesellschaft der Granitbrüche

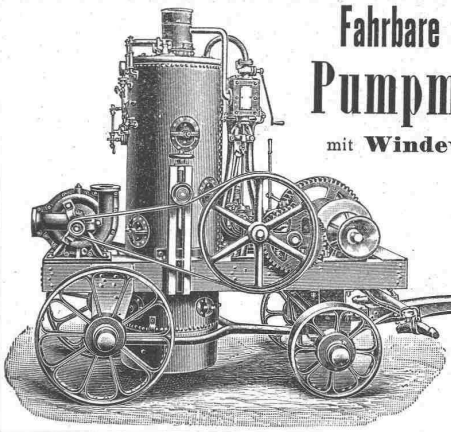
vorm. H. Schulthess & Cie., Lavorgo (Tessin)

Der Präsident:

Ingr. R. Nisoli.

Der Direktor:

H. Schulthess.



Fahrbare Zentrifugal-Pumpmaschine

mit **Windwerk**, auch als

Lokomobile

verwendbar,

bauen als

Spezialität

Menck & Hambrock,

Altona-Hamburg

P rächtige Plättliböden

für elegante Hausflure, Küchen, Badezimmer, Balkons, sowie speziell auch für Kirchen u. Klöster, ergeben die sehr harten und nicht glitscherigen

MOSAIKPLATTEN MARKE P. P.

in einfachen wie reichsten (teppichartigen), 4 mm tief eingelegten Dessins. Zeichnungen und Plattenmuster gratis. Reiches Musterlager.

Seidenhofstrasse 8

Dr. P. Pfyffer, Mosaikplatten-Fabrik, Luzern.

Eisernes Zeichengestell,

Gesetzlich geschützt.



solid, praktisch, billig u. transportabel, zum Aufschrauben auf jeden Tisch, f. Gross u. Klein in Bureaux und Zeichenschulen, sowie als Pult benützbar, wird für **30 Mk.** unter Garantie geliefert. Beschlag f. Reisschieneführung 3 Mk.

Näheres, Zeugnisse und Detailkonstruktion durch

H. Schäuffele, Mech. Werkstätte,

Stuttgart,

Möhringerstrasse 60.

Grossherzoglich Badische Technische Hochschule Fridericiana zu Karlsruhe.

(Allgemeine Abteilung für Mathematik u. allgemein bildende Fächer-Abteilungen für Architektur, Chemie, Elektrotechnik, Forstwesen, Ingenieurwesen, Maschinenwesen.)

Das Sommersemester beginnt am 15. April.

Von diesem Tage an werden die persönlichen Anmeldungen entgegen genommen und finden die Einschreibungen statt. Die Aufnahmebedingungen sind vom Sekretariat zu beziehen.

Der Rektor: von Oechelhäuser.

DRAHTSEILE jeder Art für LUFTSEILBAHNEN, Seilriesen

Bergbahnen
Schiefe Ebenen
Aufzüge
Transmissionen
etc.

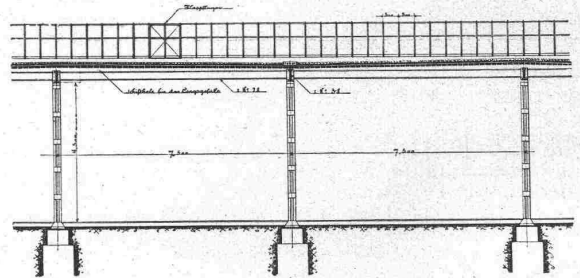
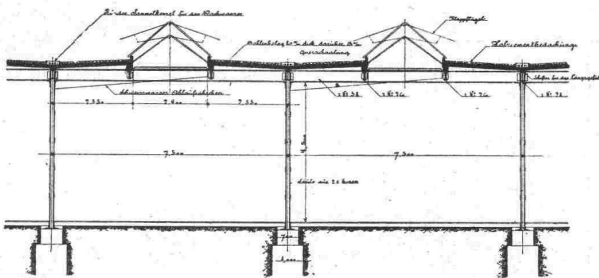


Maschinenhallen & Werkstätten in Wallisellen b. Zürich
& in Bern b. Weyermannshaus. Dépôt in Yverdon etc.
Prospekte und Kostenanschläge gratis.

Verkauf & Vermietung
von
Bau-Unternehmer-
Material.
Lokomobilen.
Pumpen & Ventilatoren.
Kl. Lokomotiven
Transportable Stahlbahnen,
Rollwägelchen, Drehscheiben etc.

Neue Dachkonstruktion für Fabrik-Bau

+ Patent Nr. 23428



empfohlen als **rationallestes System** für:

Magazine, Lagerhäuser, Werkstätten, Maschinenfabriken, Giessereien, Elektrizitätswerke, Spinnereien, Webereien, Bleichereien, Färbereien, Güterhallen, Markthallen, etc. etc.

Vorteile:

1. Unabhängigkeit der Gebäudelage von der Himmelsrichtung,
2. Geringstes Gewicht bei sehr guter Isolation,
3. Unübertroffene Lichtwirkung mit spezieller Lüftungsvorrichtung,
4. Rasche und **billigste** Erstellung bei jeder Jahreszeit,
5. Beste Eignung auch für schwierige klimatische Verhältnisse,
6. Widerstandsfähigkeit gegen Feuer; billige, feuersichere Imprägnierung durch Flammenschutz-Anstrichmasse.

Patent-Inhaber:

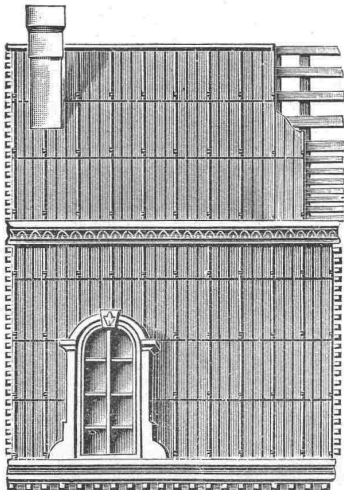
Séquin & Knobel,

Zivil-Ingenieur-Bureau für modernen Fabrikbau
Rüti (Zürich).

Vertretung und Ausführung:

E. Baumberger & Koch,

Unternehmung für Bedachungs- u. Bodenbelags-Arbeiten
Basel.



Ad. Schulthess, Zürich

Zinkornamentfabrik
Mühlebachstr.—Reinhardstr.

Metallbedachungen für Kuppeln, Türme, Berghotels etc. Patent Registratur-Schränke mit od. ohne Rolladen-Verschluss, Firmenbuchstaben.

Ausführung von Ornamenten jeder Art in Zink, Kupfer etc. für innere und äussere Dekoration. Bewährteste Verküpfung aller Blecharbeiten.

Ueberrahme sämtl. Spengler- und Holzzementarbeiten etc. Reichhaltiges Musteralbum und illustrierte Prospekte zu Diensten.

Thonwerk Biebrich, A.-G.

Biebrich a/Rhein

beste Referenzen und Zeugnisse aus der Schweiz, liefert die für den Bau und Betrieb von Gasanstalten, Zementfabriken, Chemischen Fabriken, Cellulosefabriken, Schweiss- und Puddelwerken, Eisengiessereien, sowie für Dampfkessel- und sonstige Feuerungsanlagen notwendigen

feuerfesten & säurebeständigen Produkte

Retorten, Form- u. Normalsteine, Gloverringe, Mörtel etc.

Der Gesamtauflage der heutigen Nummer liegt eine Abhandlung über die gegen feuchte Wände bewährten Patent-Falztäfel „Kosmos“, sowie andere Fabrikate der Firma **A. W. Andernach** in Beuel am Rhein bei. Bei Anfragen an die Fabrik beliebe man sich auf diese Zeitschrift zu beziehen.